

# Pfarrverband



2/2007  
4. Jahrgang

**Mariahilf**

**St. Josef**

## Der Start in die neue PGR-Periode

Seit der Pfarrgemeinderatswahl steht nun in jeder Pfarre unseres Pfarrverbandes ein neues Team bereit. Jede Zeit hat ihr eigenes Gewicht, aber der Geist unserer Überzeugung und unserer Anliegen bleibt gleich.

Die in den Pfarrgemeinderat gewählten Personen vertreten die verschiedenen Gruppierungen unserer Pfarrgemeinden. Hier können die von der Gemeinde gewählten Vertreter mitbestimmen, welche Pläne in der Pfarre verwirklicht und welche Ziele angestrebt werden. Der Pfarrgemeinderat wird von den Gemeindemitgliedern für fünf Jahre gewählt. In den Sitzungen wird mit dem Pfarrer und dem Kaplan besprochen, was zu tun ist, welche Anliegen vorliegen, und wie der Jahreskreis gestaltet und gefeiert wird.

Welche Aufgaben hat der Pfarrgemeinderat?

Laut Satzung beinahe unendlich viele: von der Jugend- und Kinderarbeit bis zur Gottesdienstfeier, vom Besuchsdienst, Pfarrfestvorbereitung bis zur Öffentlichkeitsarbeit. In der Praxis jedoch wird hier der Pfarrgemeinderat unterschiedliche Schwerpunkte setzen und versuchen, Menschen zum Mitmachen bei den jeweiligen Projekten zu bewegen. Über die einzelnen Arbeitsgebiete hinaus hält er Kontakt zu diözesanen Gremien. Mit ihnen berät er u. a. die Finanzierung seelsorglicher Zielsetzungen.

Seit dem II. Vatikanischen Konzil wächst die Überzeugung, dass alle Christen eine gemeinsame Verantwortung haben. Dies zeigt sich im Pfarrgemeinderat in besonderer Weise.

Um ein effizientes Arbeiten in unseren Pfarren zu ermöglichen, werden die Aufgaben verteilt.

So haben die neuen PGR ihre Aufgaben auf verschiedene Ausschüsse verteilt. Je nach Schwerpunkt der einzelnen Pfarren wurde der eine

oder andere Ausschuss gegründet und von Mitgliedern aus dem PGR sowie auch von sonstigen Mithelfern aus der Gemeinde besetzt.

Folgende Ausschüsse wurden festgelegt:

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Festausschuss, Kinder- und Jugendausschuss, Ausschuss für Bau und Finanzen, Caritasausschuss, Ausschuss für Liturgie, Wallfahrtsausschuss.

Darüber hinaus arbeiten beide PGR im Pfarrverbandsrat zusammen. Hier sind neben dem jeweiligen Vorsitzenden mindestens ein Mitglied aus dem PGR, sowie die hauptamtlichen Kräfte der Pfarre vertreten. Dort werden alle gemeinsamen Angelegenheiten besprochen und viele Wei-

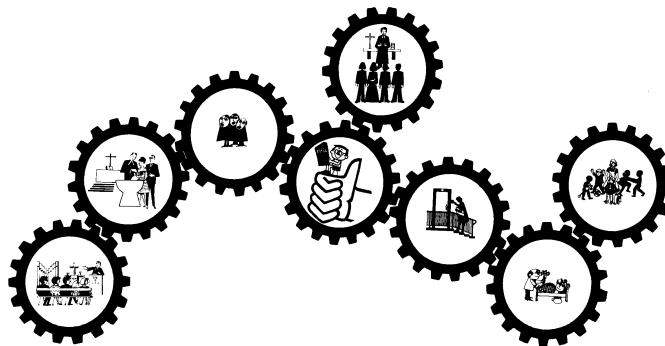
chen gestellt zum Zusammenwachsen der beiden Pfarren.

Uns allen ist bewusst, dass die Mitglieder des Pfarrgemeinderates von der Gemeinde gewählt wurden um ihre Anliegen zu vertreten. Wir haben eine große Verantwortung für die Gemeinschaft aber auch für die einzelnen Mitglieder der Gemeinde. Es erwartet uns sehr viel Arbeit in verschiedenen Bereichen, die wir jedoch durch den Einsatz Aller sicherlich schaffen werden.

Durch das engagierte Zusammenarbeiten wird Glaube gelebt, ist die Kirche lebendig und wächst, können schwierige Situationen leichter gemeistert und die frohen und großen Feste feierlich begangen werden.

Ich wünsche den neuen Pfarrgemeinderäten eine gute Zusammenarbeit und zahlreiche Unterstützung der Gemeinde bei ihrer Arbeit. Dadurch kann uns bewusster werden, dass Gott in unserer Gemeinschaft tatsächlich unter uns ist und wirkt.

Gottes Segen wünscht allen  
P. Andreas Kunkel CSMA



### Triff deine Entscheidung – make your decision

Unter diesem Thema steht die heurige Firmvorbereitung (FiVo) im Pfarrverband. 25 Jugendliche versuchen, im Lauf des Jahres ihre Entscheidung zu treffen, ob sie das Ja zu ihrer eigenen Taufe auch wirklich sagen wollen. Teil der FiVo ist auch die offizielle Vorstellung der FirmkandidatInnen im Rahmen einer Gemeindegemeinschaft. Am Sonntag, den 4. März, durfte sich jeder selber im Rahmen der Gemeindegemeinschaft vorstellen. Aus drei Körben mussten Fragen gezogen und auch gleich beantwortet werden. Gar nicht so leicht, besonders dann, wenn man auch noch ein Mikrofon vor dem Mund hat. Aber alle haben diese „Prüfung“ bestanden und bereiten sich weiter auf ihre Firmung am 7. Oktober 2007 um 10.00 h in der Pfarre St. Josef vor.

Fotos von der Firmvorstellungsmesse gibt es auf [www.jumajo.at](http://www.jumajo.at)



Das Firmstartwochenende

### Wir gratulieren:

**zum 80. Geburtstag:** Anita Arnhof, Elisabeth Bandion, DI Franz Stamm

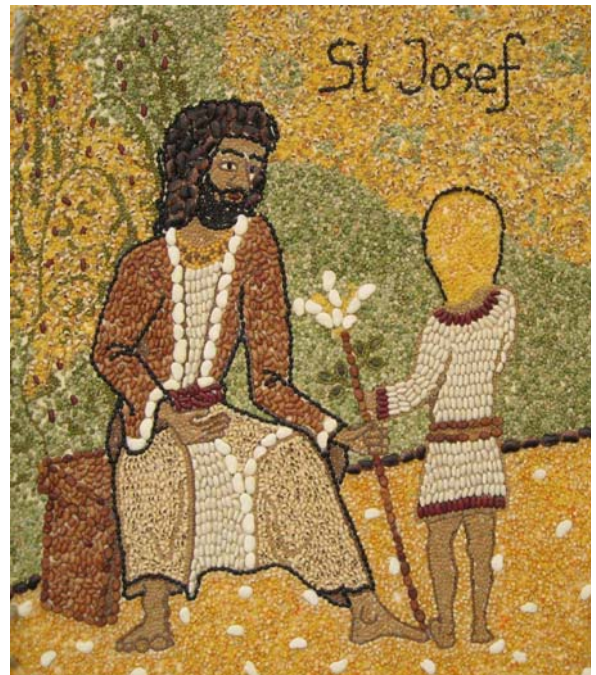
**zum 85. Geburtstag:** Anna Antes, Aloisia Beigl, Hedwig Kraume, Margareta Reiterer, Oswald Zant

**zum 94. Geburtstag:** Rudolf Podolak

**zum 96. Geburtstag:** Palmira Weihsmann

**zum 97. Geburtstag:** Anna Widhalm

**zum 99. Geburtstag:** Rudolfine Paus



Dieses Bild wurde von den Kindergarten- und Hortkindern selbst gestaltet und im Rahmen des Josefsfestes am 18. März zum Altar getragen.

### Erstkommunionfeier am 6. Mai 2007:

Wir gratulieren unseren Erstkommunionkindern: Carl Birkfellner, Lydia Cerncic, Michelle Emminger, Thomas Hammer, Johanna Nowak, Hannah Ogbodiegwu, Patrick Peck, Timo Rieser, Donna Sammer, Selina Sammer, Clara Schreiner, Veronika Sipic, Pauline Trummer.



Zur **Wallfahrt mit Papst Benedikt XVI.** nach Mariazell am 8. September 2007 sind alle Gläubigen herzlich eingeladen.

Anmeldeformulare liegen in der Pfarrkanzlei auf.

## 1866 – Schicksalsjahr bei Königgrätz und auf der Laimgrube

Die ursprünglichen Bilder des Hochaltars (Glorie des hl. Joseph und Gott Vater im Auszug) wurden 1724 bei Johann Rottmayr in Auftrag gegeben. Bei der Kirchenrenovierung 1866 waren die beiden Gemälde des Hochaltars sehr schadhaft, wurden entfernt und durch die Werke von Josef Schönmann ersetzt. Das Josephsbild kam zunächst in die Kapelle der Marienanstalt in der Fasangasse 4, das erste Mutterhaus der neugegründeten Kongregation der Töchter der göttlichen Liebe. 1908, beim Neubau des Hauses, wurde das Bild nicht mehr verwendet und 1946 nach einer gründlichen Restaurierung in der Hauskapelle des Zufluchtshauses, dem Altenheim dieses Ordens, in Breitenfurt aufgestellt, wo es sich heute noch befindet. Das Auszugsbild ist als Leihgabe der Pfarre St. Joseph ob der Laimgrube im Wiener Dom- und Diözesanmuseum zu sehen.

Näheres zu diesen Vorgängen ist der Pfarrchronik zu entnehmen; der damalige Pfarrer Josef Waiser schreibt nach Vollendung der Bilder an das fürsterzbischöfliche Konsistorium:

*„Der unterthänigst Gefertigte hat hiemit die Ehre anzuzeigen, daß das Hochaltarbild den heil. Joseph u. den heil. Gott Vater vorstellend, Gott Lob! glücklich vollendet u. zur Besichtigung und Beurtheilung im Atilie des akademischen Künstlers Joseph Schönmann, Breitengasse Nr. 6 im 2. Stock ausgestellt ist. Da*

*dieses Meisterwerk noch 14 Tage zur völligen Ausdrocknung benöthigt, so wird ein hochwürdigstes fürsterzbischöfliches Konsistorium in aller Unterthänigkeit gebethen, dieses der Kirchlichen Beschau zu unterziehen und zur Einweihung desselben das Nöthige zu veranlassen.“*

Die Antwort auf dieses Schreiben ergeht am 23. Mai 1866:

*„Nachdem das auf ihre Kosten bei den akademischen Mahler Joseph Schönmann bestellte Hochaltarbild ... mehrseitig in Augenschein genommen, und dem kirchlichen Anstande vollkommen entsprechend befunden worden; ... der Herr Pfarrer u geistliche Rath werden zur Benedicirung ... ermächtigt.*

*Übrigens sieht sich das fürster. Consistorium veranlaßt, Ihnen seine Anerkennung für das zur Herstellung des Hochaltarbildes in der in allen Bestandtheilen zierlich restaurierten Pfarr Kirche gebrachte namhafte Opfer hiemit auszudrücken.*

Das neue Hochaltarbild entsprach nicht nur dem damaligen Kunstgeschmack (Barockes war zu der Zeit nicht wirklich „in“), sondern es wurden auch der Pfarrer, seine Familienangehörigen und einige Mitglieder der Pfarrgemeinde darauf verewigt.

*Mag. Margaret A. Gottfried-Rutte*

## 2007 - ein Pfarrverband begibt sich auf die Spuren des alten Altarbildes



Der Frühlingsausflug unseres Pfarrverbands führte uns am 1. Mai, dem Fest Josef der Arbeiter, in die Zuflussgebiete des Liesingbaches. Von Kaltenleutgeben an der Dürren Liesing über das Rote Kreuz über das Ramaseck wanderten wir zum Wiesenwirt in Breitenfurt an der Reichen Liesing. Nach der Rast besuchten wir die St. Josefskapelle von Breitenfurt. Vor dem Altarbild, einer Josefsdarstellung von J.M. Rottmayr, die bis 1866 in unserer Pfarrkirche ob der Laimgrube hing, erfuhren wir die bewegte Geschichte des Bildes und hielten Andacht. Nach dem Gruppenfoto unter „unserem“ Bild beschloss der Spaziergang nach Laab am Walde diesen sonnigen, aber angenehm kühlen gemeinsamen Wandertag.

*Christian Gottfried*

**P.b.b., Erscheinungsort Wien,  
Verlagspostamt 1060 Wien**

Zulassungsnummer: 04Z035443 M  
Impressum: „Pfarrverband Mariahilf - St. Josef“  
Pfarrblatt des Pfarrverbandes  
Inhaber, Herausgeber, Redaktion und Herstellung:  
Pfarrverband Mariahilf (Alleininhaber)  
1060 Wien, Barnabiten-gasse 14  
Kommunikationsorgan des Pfarrverbandes

**new  
generation**

**Kindergarten u. Hort in St. Josef:**

Mo. - Fr.: 7:30 - 18:00 h

Anmeldungen:

nach tel. Vereinbarung unter

Tel. 01/586 21 02 und 0664/ 621 68 89

**Babyparty in St. Josef:**

Mi., 6. und Mi., 20. Juni

jeweils 9:00 - 11:00 h

im Pfarrhof (bei „Gruppe Caroline“ läuten)

In den Monaten Juli, August und September  
entfällt die Babyparty

Im Juli und August entfallen die Gruppenstun-  
den, Ministrantenstunden und Jugendstunden.

**Sommerlager für Kinder und Jugendliche**

in Saalbach-Hinterglemm

25. August - 1. September

Auskünfte und Anmeldungen bei Karin Steiner

Durch die heilige Taufe wurden in unsere  
Gemeinden und in die Kirche aufgenom-  
men:

Dimitra Saule Dardas, Zoe Maria Estelle  
Latschbacher, Felix Benedikt Pöcheim, Karl  
Ferdinand Maria Pongracz, Amelie Rinkeviciu-  
te, Theo Samphors Schwendt, Constanze Lisa  
Susanna Sichrovsky, Josefa Lia Stoisser, Luise  
Lilo Stoisser

Das Sakrament der Ehe spendeten ein-  
ander:

Christian Stefan Hahn - Julia Maria Schneider

In die ewige Heimat vorausgegangen  
sind:

Ernestine Böhm, Senta Maria Breuer, Karl  
Fuhrmann, Leopoldine Haag, Dr. Edmund Ka-  
rollus, Anna Paukowitsch, Emmerich Josef  
Schöffel, Anna Stemberger

**Gottesdienstordnung**



in St. Josef:

Sonntag: 9:30 h hl. Messe

Mittwoch: 17:30 h Rosenkranz

18:00 h hl. Messe

Freitag: 18:00 h hl. Messe

Samstag: 18:00 h Vorabendmesse

in Mariahilf:

Sonntag: 8:30 h, 10:00 h,

18:30 h hl. Messe

Samstag: 18:30 h Vorabendmesse

Mo.– Fr.: täglich 7:45 h Laudes, 8:00 h hl. Messe

Di., Do. und Fr. 18:30 h hl. Messe

Mi. 18:30 h hl. Messe der philip. Gemeinde

Die Sommergottesdienstordnung entnehmen  
Sie bitte dem Terminkalender.

**Beichtgelegenheit**

in St. Josef:

Mi., Sa. 17:30 –18:00 h und nach Vereinbarung

in Mariahilf:

Di., Do. 17:00–18:00 h

Fr. 19:00–19:45 h Sa. 17:30–18:00 h

und nach Vereinbarung

**Kanzleistunden**

in St. Josef:

Maria Doberer

Mi. 9:00 – 12:00 h u. 14:00 – 18:00 h

Fr. 9:00 – 12:00 h

Tel. 01/587 84 03 Fax 01/587 84 03/12

E-Mail: kanzlei@pfarrelaimgrube.at

Sprechstunde des Pfarrers Mi., Fr. 11:00 – 12:00 h

in Mariahilf:

Martina Klimpfinger

Mo. u. Do. 10:00 - 12:00 h

Di., Mi. u. Fr. 9:00 – 12:00 h

Do. 14:00 - 17:00 h

Tel. 01/587 87 53 Fax 01/587 87 53/37

E-Mail: kanzlei@pfarre-mariahilf.at

Sprechstunde des Pfarrers Di., Do. 11:00 – 12:00 h

Homepage: [www.pfarrelaimgrube.at](http://www.pfarrelaimgrube.at)

[www.pfarremariahilf.at](http://www.pfarremariahilf.at)

[www.jumajo.at](http://www.jumajo.at)

